



Mittelfränkischer Schulanzeiger



Amtliche Mitteilungen der Regierung von Mittelfranken

88. Jahrgang

Ansbach, 22. Januar 2020

Sondernummer

Seite

Inhalt

Stellenausschreibungen

- 26 Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen in der Schulleitung an staatlichen Förderschulen und Schulen für Kranke
- 39 Wiederholte Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) Verkehrs- und Sicherheitserziehung, zuständig für die Förderschulen und Schulen für Kranke im Regierungsbezirk Mittelfranken
- 39 Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) Werken, zuständig für die Förderschulen und Schulen für Kranke im Regierungsbezirk Mittelfranken
- 40 Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d) im Förderschulbereich
- 41 Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d) im Förderschulbereich
- 42 Ausschreibung einer Stelle als Lehrgangsleitung im Rahmen der berufsbegleitenden sonderpädagogischen Zusatzausbildung für das Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfen an Förderschulen mit den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten geistige Entwicklung / körperliche und motorische Entwicklung

Nichtamtlicher Teil

- 43 Funktionsstellen in der Schulleitung an privaten Förderschulen;
Ausschreibungen privater Schulträger

Stellenausschreibungen

Die in Texten des Mittelfränkischen Schulanzeigers verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen (z. B. Bewerberin/Bewerber) schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d):

Sie werden gebeten, bei Ihren Bewerbungsunterlagen grundsätzlich auf die Vorlage von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern, Prospekthüllen etc. zu **verzichten**.

Da die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, wird gebeten, der Bewerbung **ausschließlich Kopien** von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten, Fortbildungsnachweisen usw. beizufügen.

Hinweis zu den Datenschutzbestimmungen

Die von Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens eingereichten Unterlagen werden von der Regierung von Mittelfranken unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt5/DSGVO_RMFR_Bereich_4.pdf

Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen in der Schulleitung an staatlichen Förderschulen und Schulen für Kranke

| Schule | Schulnummer | Schülerzahl | Planstelle | Besoldungsgruppe |
|---|-------------|---------------|------------------------------------|------------------|
| Otto-Lilienthal-Schule SFZ Fürth-Nord Am Golfplatz 6 90768 Fürth | 6014 | 272 30 SVE | weit. stv. Schulleitung (m/w/d) | A 14 + AZ |

Die Schule umfasst an einem Standort alle Bereiche eines Sonderpädagogischen Förderzentrums mit SVE und aktuell 21 Klassen.

Die SchülerInnen können unterrichtet, gefördert und betreut werden

- in 3 SVE-Gruppen mit Nachmittagsangeboten
- in allen Jahrgangsstufen eines Sonderpädagogischen Förderzentrums
- im gebundenen Ganztagsschulzug der Klassen 1 - 4 (aktuell 5 Klassen)
- in der offenen Ganztagsbetreuung 1 - 9 in 4 Gruppen unter der Trägerschaft des Fördervereins der Otto-Lilienthal-Schule e. V.
- durch die heilpädagogische Tagesstätte der Lebenshilfe oder den städtischen Hort im Schulhaus

Beratungsdienste wie MSH und MSD sowie das Sonderpädagogische Kompetenz- und Beratungszentrum (SKBZ) sind für die enge Zusammenarbeit mit vorschulischen Einrichtungen, den Grund- und Mittelschulen sowie außerschulischen Institutionen in der Stadt Fürth in allen Belangen der Schullaufbahn und Inklusion entscheidende Bausteine. Außerdem gehören Kooperationsklassen sowie Grund- und Mittelschulen mit dem Profil „Inklusion“ dem Schulsprengel an.

Seit dem Schuljahr 2019/20 steht eine Schulsozialarbeiterin der Einrichtung unterstützend zur Seite.

Voraussetzungen:

Qualifikation für das Lehramt für Sonderpädagogik vorzugsweise in den Fachrichtungen Lernbehinderten-, Sprachbehinderten- und/oder Verhaltensgestörtenpädagogik

Erwünscht:

- positive und wertschätzende Haltung gegenüber den SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowie ihren Erziehungsberechtigten
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in den pädagogischen und organisatorischen Aufgabenfeldern eines Förderzentrums
- Freude an innovativem und transparentem Arbeiten im Team
- professionelle und zeitgemäße Arbeits-, Organisations- und Leitungsideen und -formen
- Erfahrungen in der Kooperation mit Grund- und Mittelschulen sowie Partnereinrichtungen
- Erfahrungen, fachliche Kompetenz und organisatorisches Geschick zur Koordination der verschiedenen Aufgabenbereiche der Einrichtung
- Flexibilität und Kreativität bei der Gestaltung von Schulleben und Schulentwicklung
- EDV-Kenntnisse für den Bereich der Schulverwaltung und im Unterricht

| Schule | Schulnummer | Schülerzahl | Planstelle | Besoldungsgruppe |
|---|-------------|---------------|---------------------------|------------------|
| Otto-Lilienthal-Schule SFZ Fürth-Nord Am Golfplatz 6 90768 Fürth | 6014 | 272 30 SVE | stv. Schulleitung (m/w/d) | A 15 |

Die Schule umfasst an einem Standort alle Bereiche eines Sonderpädagogischen Förderzentrums mit SVE und aktuell 21 Klassen.

Die SchülerInnen können unterrichtet, gefördert und betreut werden

- in 3 SVE-Gruppen mit Nachmittagsangeboten
- in allen Jahrgangsstufen eines Sonderpädagogischen Förderzentrums
- im gebundenen Ganztagsschulzug der Klassen 1 - 4 (aktuell 5 Klassen)
- in der offenen Ganztagsbetreuung 1 - 9 in 4 Gruppen unter der Trägerschaft des Fördervereins der Otto-Lilienthal-Schule e. V.
- durch die heilpädagogische Tagesstätte der Lebenshilfe oder den städtischen Hort im Schulhaus

Beratungsdienste wie MSH und MSD sowie das Sonderpädagogische Kompetenz- und Beratungszentrum (SKBZ) sind für die enge Zusammenarbeit mit vorschulischen Einrichtungen, den Grund- und Mittelschulen sowie außerschulischen Institutionen in der Stadt Fürth in allen Belangen der Schullaufbahn und Inklusion entscheidende Bausteine. Außerdem gehören Kooperationsklassen sowie Grund- und Mittelschulen mit dem Profil „Inklusion“ dem Schulsprengel an.

Seit dem Schuljahr 2019/20 steht eine Schulsozialarbeiterin der Einrichtung unterstützend zur Seite.

Voraussetzungen:

Qualifikation für das Lehramt für Sonderpädagogik vorzugsweise in den Fachrichtungen Lernbehinderten-, Sprachbehinderten- und/oder Verhaltensgestörtenpädagogik

Erwünscht:

- positive und wertschätzende Haltung gegenüber den SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowie ihren Erziehungsberechtigten
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in den pädagogischen und organisatorischen Aufgabenfeldern eines Förderzentrums
- Freude an innovativem und transparentem Arbeiten im Team
- professionelle und zeitgemäße Arbeits-, Organisations- und Leitungsideen und -formen
- Erfahrungen in der Kooperation mit Grund- und Mittelschulen sowie Partnereinrichtungen
- Erfahrungen, fachliche Kompetenz und organisatorisches Geschick zur Koordination der verschiedenen Aufgabenbereiche der Einrichtung
- Flexibilität und Kreativität bei der Gestaltung von Schulleben und Schulentwicklung
- EDV-Kenntnisse für den Bereich der Schulverwaltung und im Unterricht

| Schule | Schulnummer | Schülerzahl | Planstelle | Besoldungsgruppe |
|--|-------------|---------------|--|------------------|
| Altmühlfranken-Schule SFZ im Landkreis Weißenburg- Gunzenhausen | 6366 | 270 64 SVE | stv. Schulleiter/ stv. Schulleiterin (m/w/d) | A 14 + Z |

Die Altmühlfrankenschule umfasst an fünf Standorten alle Bereiche eines Sonderpädagogischen Förderzentrums. (Schulsitz Weißenburg: eigenes Gebäude, 13 Klassen von 1 bis 9, vier SVE – Gruppen in Trägerschaft der Lebenshilfe Weißenburg; Standort Gunzenhausen: In der Südschule, vier Klassen, in der Stephani-Schule, zwei Klassen; Standort Treuchtlingen: In der Grundschule vier Klassen, Standort Wald: vier SVE-Gruppen in Trägerschaft von Diakoneo).

Für die Ganztagsbetreuung der Schülerinnen und Schüler sind eine offene Ganztagschule mit zwei Gruppen in Weißenburg, einer Gruppe in Treuchtlingen (Träger GFI) und zwei Gruppen in Gunzenhausen (Träger Förderverein der Grundschule Süd Gunzenhausen) eingerichtet.

Weiterhin kooperieren wir mit vier Schulen mit dem Profil Inklusion. (Mittelschule Markt Berolzheim – Dittenheim, Grundschule Markt Berolzheim – Dittenheim, Mittelschule Absberg – Haundorf, Grundschule Absberg – Haundorf).

MSH und MSD, 7 Kooperationsklassen sowie das Sonderpädagogische Kompetenz- und Beratungszentrum (SKBZ) sind für die enge Zusammenarbeit mit allen Grund- und Mittelschulen, sowie mit außerschulischen Institutionen im Landkreis Weißenburg – Gunzenhausen entscheidende Bausteine.

Mit den Frühförderstellen in Treuchtlingen und Weißenburg, der Lebenshilfe in Weißenburg mit dem SFZ Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, der Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung auf der Wülzburg und den Kinderheimen in Gunzenhausen und Gersdorf wird enge Zusammenarbeit gepflegt.

Voraussetzungen:

Qualifikation für das Lehramt an Sonderschulen

Erwünscht:

- fundierte Erfahrungen insbesondere in den Bereichen der Inklusion, des MSD und der Oberstufe einschließlich Berufseingliederung
- Bereitschaft und Fähigkeit, die Konzeption des Sonderpädagogischen Förderzentrums mit den spezifischen Aufgabenfeldern engagiert, ideenreich und motivierend zu gestalten und im Rahmen qualifizierter Fortbildungstätigkeit weiter zu entwickeln.
- vertrauensvolle und kollegiale Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern wie Arbeitsagentur, Berufsschulen und Bildungsträgern
- gute Kenntnisse im IT-Bereich

| Schule | Schulnummer | Schülerzahl | Planstelle | Besoldungsgruppe |
|---|-------------|---------------|------------------------------|------------------|
| Paul-Moor-Schule SFZ Nürnberg Schafhofstraße 27 90411 Nürnberg | 6022 | 230 30 SVE | stv. Schulleitung (m/w/d) | A 15 |

Die Schule umfasst an zwei Standorten alle Bereiche eines Sonderpädagogischen Förderzentrums mit SVE und aktuell 20 Klassen.

Die SchülerInnen werden unterrichtet, gefördert und betreut in:

- drei SVE-Gruppen
- allen Jahrgangsstufen eines Sonderpädagogischen Förderzentrums (13 Klassen)
- in sonderpädagogischen Stütz- und Förderklassen in enger Kooperation mit dem Träger der Jugendhilfemaßnahme (7 Klassen)
- gebundenem Ganztageszug der Klassen 5 - 9

Die Paul-Moor-Schule, SFZ Nürnberg ist Seminarschule für das Studienseminar Mittelfranken III/2 mit dem Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung. Beratungsdienste wie MSH und MSD sowie das Sonderpädagogische Kompetenz- und Beratungszentrum (SKBZ) sind für die enge Zusammenarbeit mit vorschulischen Einrichtungen, den Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie außerschulischen Institutionen in der Stadt Nürnberg in allen Belangen der Schullaufbahn und Inklusion entscheidende Bausteine.

Zwei Schulen mit dem Schulprofil Inklusion, sowie Schulen mit AsA-Modellen gehören zum Schulsprengel. Die MSH ist für 49 Kindergärten zuständig.

Voraussetzungen:

Qualifikation für das Lehramt für Sonderpädagogik

Erwünscht:

- wertschätzende und kompetenzorientierte Haltung gegenüber SchülerInnen, Erziehungsberechtigten und KollegInnen
- Kenntnisse und Erfahrungen in allen pädagogischen und organisatorischen Arbeitsfeldern eines SFZ
- Sicherheit im Einsatz der modernen Kommunikationstechniken im Unterricht und in der Anwendung von aktuellen Schulverwaltungsprogrammen
- Erfahrungen sowohl im Klassenunterricht aller Förderstufen als auch in Klassen mit dem Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung
- Fachkompetenz und Bereitschaft zur Weiterentwicklung des Schulprofils
- weiterer Ausbau gemeinsam getragener pädagogischer Konzepte mit den Netzwerkpartnern (u. a. Sachaufwandsträger, Regelschule, Jugendhilfe)

| Schule | Schulnummer | Schülerzahl | Planstelle | Besoldungsgruppe |
|---|-------------|-------------|--|------------------|
| Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Merianschule Merianstraße 1 90409 Nürnberg | 6039 | 179 | Schulleiter/ Schulleiterin (m/w/d) | A 15 + AZ |

Die Merianschule in Nürnberg ist ein staatliches Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung. Seit August 2017 ist die Merianschule eine Schule mit dem Profil Inklusion.

Aktuell werden 179 Schülerinnen und Schüler in 18 Klassen unterrichtet, davon vier Partnerklassen in der benachbarten Friedrich-Hegel-Grundschule (Jahrgangsstufe 1 - 4), ebenfalls eine Schule mit dem Profil Inklusion, eine Partnerklasse an der benachbarten Konrad-Groß-Mittelschule (Jahrgangsstufe 5) sowie zwei ausgelagerte Klassen der Berufsschulstufe an der ebenfalls benachbarten Berufsschule.

Die Merianschule ist beteiligt am SKBZ Nürnberg und betreut im MSD Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, auch in unmittelbarer Förderung durch HFL.

Sie ist beteiligt an der Durchführung eines Modellversuchs (mit wissenschaftlicher Begleitung durch die LMU) zur Gestaltung einer Pool-Lösung im Bereich Schulbegleitung.

Der Merianschule ist eine Heilpädagogische Tagesstätte unter Trägerschaft der Lebenshilfe angegliedert. Die Merianschule ist Seminarschule.

Wichtige Aspekte unserer Schulentwicklung sind:

- intensive Mitwirkung am Modellversuch Schulbegleiter-Pool, an dessen Umsetzung im eigenen Haus ebenso wie an der Zuarbeit zur wissenschaftlichen Begleitung
- Weiterentwicklung der Inklusion, vor allem Ausbau des Standortes an der Mittelschule
- UK und gestützte Kommunikation im Unterricht
- Mitgestaltung der Schule durch die Schüler/innen (SMV, Schulforum)
- intensive Zusammenarbeit mit der Elternschaft
- Schulsport (fit4future, Fußball-und Basketballmannschaft, inklusives Fußballprojekt „Nürnberg gewinnt“ mit dem FCN, Schulschwimmen)
- intensive individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler in der Berufsschulstufe in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (Praktika, Wohntraining, Mobilität.....)
- Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit dem privaten Träger der Tagesstätte
- Teamentwicklung

Voraussetzungen:

Qualifikation für das Lehramt an Sonderschulen (bevorzugt Geistigbehindertenpädagogik)

Erwünscht:

- Erfahrung in allen Bereichen der Schulleitung, insbesondere der Klassenbildung und dem Schulverwaltungsprogramm
- Fähigkeit und Bereitschaft zur konstruktiven, partnerschaftlichen Zusammenarbeit in der Schulleitung und auf der Leitungsebene im Haus (Seminarleitung, Leitung der HPT) sowie mit den Leitungen der Partnerschulen
- Fähigkeit und Bereitschaft zur stetigen Weiterentwicklung der Teamstrukturen, der inhaltlichen Arbeit mit einem dynamischen Team, der Planung und Organisation des schulischen Alltags sowie besonderer Ereignisse des Schullebens
- Intensive Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (Sachaufwandsträger, ASD/Jugendamt, Werkstätten, Integrationsfachdienst, Bezirk, Anstellungsträger der Schulbegleitungen, Agentur für Arbeit, Sponsoren).

| Schule | Schulnummer | Schülerzahl | Planstelle | Besoldungsgruppe |
|---|-------------|---------------|----------------------|------------------|
| Don Bosco-Schule SFZ Höchststadt, Tilman Riemen- schneider-Straße 1 91315 Höchststadt a. d. Aisch | 6302 | 235 44 SVE | Schulleitung (m/w/d) | A 15 + AZ |

Die Schule umfasst alle Teilbereiche eines Sonderpädagogischen Förderzentrums. Es besteht ein Ganztagsangebot, das sowohl in offener als auch in gebundener Form betrieben wird. Als „gute gesunde Schule“ zertifiziert ist die Gesundheitsförderung ein wichtiges Element des Schulprofils.

Der vorschulische Bereich (vier SVE-Gruppen) wird vorwiegend in der Verantwortung eines privaten Schulträgers betrieben.

Die Schule arbeitet als sonderpädagogisches Kompetenz- und Beratungszentrum im westlichen Landkreis Erlangen-Höchststadt.

Voraussetzungen:

Qualifikation für das Lehramt für Sonderpädagogik vorzugsweise in den Fachrichtungen Lernbehinderten-, Sprachbehinderten- und/oder Verhaltensgestörtenpädagogik

Erwünscht:

- langjährige Unterrichtserfahrung in den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und emotional-soziale Entwicklung
- Erfahrung in der Schulleitung
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung für die vorschulische Arbeit des privaten Schulträgers
- partnerschaftlicher Führungsstil mit Bereitschaft zur transparenten und offenen Zusammenarbeit mit einem kreativen und ideenreichen Kollegium sowie einer aktiven Elternschaft
- positive und wertschätzende Haltung gegenüber SchülerInnen und Lehrkräften
- Bereitschaft konzeptionelle und strukturelle Weiterentwicklungen in der Schule teamorientiert zu initiieren und umzusetzen
- Erfahrungen in der Arbeit mit schulvorbereitenden Einrichtungen
- Erfahrungen in der Organisation und Durchführung der gebundenen Ganztagschule
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern
- gute EDV-Kenntnisse

| Schule | Schulnummer | Schülerzahl | Planstelle | Besoldungsgruppe |
|--|-------------|---------------|----------------------|------------------|
| SFZ Nürnberg An der Bärenschanze Sielstraße 15 90429 Nürnberg | 6025 | 402 44 SVE | Schulleitung (m/w/d) | A 15 + AZ |

Die Schule umfasst alle Teilbereiche eines Sonderpädagogischen Förderzentrums an vier Standorten. Das Schulgebäude Sielstraße 15 umfasst 21 Klassen von den Jahrgangsstufen 1 bis 9, in der Dependence Knauerstraße bestehen 10 Klassen der Jahrgangsstufen 1 bis 4 (gemeinsames Haus mit einer Grundschule), außerdem gehören 4 SVE-Gruppen in zwei externen Gebäuden zur Schule.

Ein gebundener Ganztageszug ist seit vielen Jahren in den Klassen 5 bis 9 eingerichtet, externe Mitarbeiterinnen für Arbeitsgemeinschaften organisiert die Schule selbst. Im Grundschulbereich erfolgt die Nachmittagsbetreuung hauptsächlich in drei Sonderhorten, mit denen die Schule eng kooperiert. Zusätzlich gibt es je eine Gruppe der Mittagsbetreuung in beiden Schulhäusern.

MSH und MSD sind ausgebaut. Es werden sechs Kooperationsklassen, drei AsA-Modelle an Regelschulen sowie zwei Grundschulen und eine Mittelschule mit dem Schulprofil Inklusion betreut. An der Schule arbeiten zwei Sozialpädagoginnen (JaS) in enger Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und externen Stellen für alle Altersstufen.

Voraussetzungen:

Qualifikation für das Lehramt für Sonderpädagogik, vorzugsweise in den Fachrichtungen Lernbehinderten-, Sprachbehinderten- und/oder Verhaltensgestörtenpädagogik

Erwünscht:

- Kenntnisse und Erfahrungen in allen pädagogischen und organisatorischen Aufgabenfeldern eines SFZ
- Erfahrungen in Schulleitungsaufgaben sowie die Bereitschaft zur offenen und transparenten Zusammenarbeit mit einem sehr engagierten Kollegium
- Erfahrung in den sonderpädagogischen Diagnose- und Werkstattklassen sowie in den Prozessen der beruflichen Eingliederung
- Fachkompetenz und Initiativkraft bei der Weiterentwicklung des Schulprofils
- Kompetenz und Erfahrung in der Arbeit der Schulentwicklung im Bereich der medialen Ausstattung sowie der medialen Zukunft des Unterrichts
- Erfahrungen mit dem schulischen Haushaltswesen in der Stadt Nürnberg
- Zusammenarbeit mit dem Gebäudemanagement der Schulen in der Stadt Nürnberg
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft mit den schulischen Partnern (Regelschulen, JaS, Agentur für Arbeit, Dienststellen der Stadt Nürnberg)
- fundierte EDV-Kenntnisse

| Schule | Schulnummer | Schülerzahl | Planstelle | Besoldungsgruppe |
|--|-------------|---------------|---------------------------------------|------------------|
| Schule am Stadtspark SFZ Roth Brentwoodstr. 37, 91154 Roth | 6215 | 406 99 SVE | Schulleiter/ Schulleiterin (m/w/d) | A 15 + AZ |

Die Schule besteht aus dem Teilzentrum I (SVE und Klassen 1 - 4) und dem Teilzentrum II (Klassen 5 - 9) und umfasst an sechs Standorten alle Bereiche eines sonderpädagogischen Förderzentrums (34 Klassen und 10 SVE-Gruppen). Zum Teilzentrum I gehören neben dem SVE- und Grundschulbereich in Roth die Schulhäuser in Weinsfeld (Klassen 1 - 4) und Leerstetten (Klassen 1 - 4 und SVE) sowie die weiteren SVE Standorte in Offenbau, Georgensgmünd und Wassermungenau. Am Schulort Roth ist ein gebundener Ganztageszug der Klassen 3 - 9 und in Leerstetten ein offenes Ganztagesangebot für die Klassen 1 - 4 eingerichtet. Zusätzlich besteht in Leerstetten eine Nachmittagsbetreuung der SVE Kinder.

Die Schule am Stadtspark ist seit 2014 mit dem Modus Status ausgezeichnet und fühlt sich dem Prädikat Schule ohne Rassismus verpflichtet. Angegliedert sind eine JaS- und eine Schulsozialarbeitsstelle. Im Rah-

men der MSD-Arbeit werden 14 Kooperationsklassen, ein ASA-Angebot und zwei Schulen mit dem Schulprofil Inklusion bedient. Nicht nur über das SKBZ und die Beratungsstelle Inklusion besteht eine enge Zusammenarbeit mit allen Beratungsdiensten und den Grund- und Mittelschulen im Landkreis Roth. Sachaufwandsträger ist der Landkreis Roth.

Voraussetzungen:

Qualifikation für das Lehramt an Sonderschulen in den Fachrichtungen Lernbehinderten-, Verhaltensgestörten- oder Sprachbehindertenpädagogik

Erwünscht:

- Kenntnisse und Erfahrungen in allen pädagogischen und organisatorischen Aufgabenfeldern eines großen SFZ und Führungskompetenz zur Leitung der Schule mit drei Schul- und sechs SVE-Standorten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Führung des multiprofessionellen Schul- und Bereichsleitungsteams in Verbindung mit einem hohen Maß an Kommunikations- und Moderationsfähigkeit
- Erfahrungen bei der Organisation, Akquise und Personalführung des gebundenen Ganztageszuges und der weiteren Angebote zur Nachmittagsbetreuung
- Hohe Beratungskompetenz und langjährige Erfahrung in den Aufgabenfeldern Inklusion, Mobile Sonderpädagogische Dienste und SKBZ
- Fachkompetenz und Initiativkraft bei den laufenden Prozessen zur Schulentwicklung (Modus Status, Schule ohne Rassismus) und Unterrichtsentwicklung auch im Bereich der medialen Zukunft des Unterrichts
- Unterrichtliche Erfahrungen in allen Jahrgangsstufen von der DFK über die Mittelstufe bis hin zu den sonderpädagogischen Diagnose- und Werkstattklassen
- Koordinierung und intensive Zusammenarbeit mit zahlreichen schulischen und außerschulischen Netzwerkpartnern (Regelschulen, KITAs, Kinderhorte, HPT, Dienststellen der Landkreisverwaltung, KJR, Agentur für Arbeit, Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen)
- Erfahrung im Bereich der Schulverwaltung, der Jahresplanung, der Klassenbildung, der Stundenplangestaltung und Kompetenzen in der Anwendung von ASV
- Intensive Kooperation mit dem Elternbeirat, zwei Fördervereinen und dem ehrenamtlich organisierten Frühstückstreff des Rotary-Clubs Roth
- Konzipierung und Aufbau eines Intensivangebots im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung im Grundschulstufenbereich mit Beginn des Schuljahres 2020/21

| Schule | Schulnummer | Schülerzahl | Planstelle | Besoldungsgruppe |
|--|-------------|---------------|----------------------|------------------|
| Erich Kästner-Schule SFZ Spardorf, Steinbruchstr. 25 91080 Spardorf | 6031 | 225 33 SVE | Schulleitung (m/w/d) | A 15 + AZ |

Die Schule umfasst an drei Standorten alle Bereiche eines Sonderpädagogischen Förderzentrums. 18 Klassen der Jahrgangsstufen 1 bis 9 sowie 2 SVE-Gruppen sind im Haus angesiedelt, eine SVE Gruppe befindet sich in der Verantwortung eines privaten Trägers außer Haus.

Für die Ganztagsbetreuung der SchülerInnen steht eine offene Ganztagschule mit fünf Gruppen für Kinder der Jahrgangsstufen 1 - 9 und eine HPOT unter privater Trägerschaft bereit.

In einer Grundschule sind vier Klassen als ausgelagerte Klassen untergebracht, drei davon sind Diagnose- und Förderklassen. Die Zusammenarbeit mit den Regelklassen der Grundschule ist sehr intensiv. Beratungsdienste wie MSH und MSD, fünf Kooperationsklassen sowie das Sonderpädagogische Kompetenz- und Beratungszentrum (SKBZ) sind für den engen Austausch mit allen Grund- und Mittelschulen sowie mit außerschulischen Institutionen entscheidende Bausteine. Insgesamt wird die Beratung und intensive Kooperation mit allen Grund- und Mittelschulen im Sprengel sowie den außerschulischen Institutionen als eine sehr wichtige Aufgabe angesehen.

Voraussetzungen:

Qualifikation für das Lehramt für Sonderpädagogik vorzugsweise in den Fachrichtungen Lernbehinderten-, Sprachbehinderten- und/oder Verhaltensgestörtenpädagogik

Erwünscht:

- mehrjährige Erfahrung in der Schulleitung in einer vergleichbaren Einrichtung
- positive und kompetenzorientierte Haltung
- gute Kenntnisse und Erfahrungen in allen pädagogischen und organisatorischen Aufgabenbereichen einer vergleichbaren Einrichtung
- Erfahrung in den verschiedenen Möglichkeiten der ganztägigen Betreuung der SchülerInnen und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern
- große Erfahrungen in den Bereichen MSD, MSH und SVE sowie in deren Koordination
- Beratungs- und Gestaltungskompetenz hinsichtlich inklusiver Beschulungsformen
- intensive Erfahrungen in der Kooperation mit Grund- und Mittelschulen
- Bereitschaft und Freude an Teamarbeit und Kooperation mit allen schulischen und außerschulischen Partnern
- Führungskompetenz und Initiative bei der Weiterentwicklung des Schulprofils und Leitbilds der Schule
- Fähigkeit, die MitarbeiterInnen der drei Standorte als Gesamtteam zu koordinieren und weiterzuentwickeln
- Freude am innovativen, beziehungsorientierten und transparenten Arbeiten mit dem Kollegium
- gute EDV-Kenntnisse, auch in Bezug auf die Schulverwaltungsprogramme

| Schule | Schulnummer | Schülerzahl | Planstelle | Besoldungsgruppe |
|---|-------------|---------------|--|------------------|
| Altmühlfrankenschule SFZ im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen | 6366 | 270 64 SVE | Schulleiter/ Schulleiterin (m/w/d) | A 15 + AZ |

Die Altmühlfranken-Schule umfasst an fünf Standorten alle Bereiche eines Sonderpädagogischen Förderzentrums (Schulsitz Weißenburg: eigenes Gebäude, 13 Klassen von 1 bis 9, vier SVE-Gruppen in Trägerschaft der Lebenshilfe Weißenburg; Standort Gunzenhausen: In der Südschule vier Klassen, in der Stephani-Schule zwei Klassen; Standort Treuchtlingen: In der Grundschule vier Klassen, Standort Wald: zwei SVE-Gruppen in Trägerschaft von Diakoneo).

Für die Ganztagsbetreuung der Schülerinnen und Schüler sind eine offene Ganztagschule mit zwei Gruppen in Weißenburg, einer Gruppe in Treuchtlingen (Träger GFI) und zwei Gruppen in Gunzenhausen (Träger Förderverein der Grundschule Süd Gunzenhausen) eingerichtet.

Weiterhin kooperieren wir mit vier Schulen mit dem Schulprofil Inklusion (Mittelschule und Grundschule Markt Berolzheim-Dittenheim, Mittelschule und Grundschule Absberg-Haundorf).

MSH und MSD, 7 Kooperationsklassen sowie das Sonderpädagogische Kompetenz- und Beratungszentrum (SKBZ) sind für die enge Zusammenarbeit mit allen Kindergärten, Grund- und Mittelschulen, sowie mit außerschulischen Institutionen im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen entscheidende Bausteine.

Mit den Frühförderstellen in Treuchtlingen und Weißenburg, dem FZ Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Lebenshilfe in Weißenburg, der Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung auf der Wülzburg und den Kinderheimen in Gunzenhausen und Gersdorf wird eine enge Zusammenarbeit gepflegt.

Voraussetzung:

Qualifikation für das Lehramt an Sonderschulen

Erwünscht:

- Fundierte und umfangreiche Erfahrungen in allen Stufen und in der Schulleitung eines großen Förderzentrums, insbesondere in den Bereichen der Inklusion, des MSD, der MSH und des SKBZ
- Bereitschaft und Fähigkeit, die Konzeption des Sonderpädagogischen Förderzentrums mit den spezifischen Aufgabenfeldern - aufgeteilt auf fünf Schulstandorte - engagiert, ideenreich und motivierend zu gestalten und weiter zu entwickeln
- vertrauensvolle und kollegiale Zusammenarbeit mit den Trägern der schulvorbereitenden Einrichtungen und den sonstigen außerschulischen Kooperationspartnern.
- Erfahrungen in der Organisation und Durchführung der Ganztagschule
- sehr gute Kenntnisse im IT-Bereich

| Schule | Schulnummer | Schülerzahl | Planstelle | Besoldungsgruppe |
|--|-------------|-------------|---------------------------------|------------------|
| Robert-Limpert-Berufsschule Staatl. Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen, Kanalstr. 12, 91522 Ansbach | 6069 | 353 | weit. stv. Schulleitung (m/w/d) | A 14 + AZ |

An der Schule werden derzeit 353 SchülerInnen in 32 Klassen unterrichtet. Zur Schule gehören zwei Außenstellen in Roth und Neustadt/Aisch mit zwei bzw. einer Klasse(n) in der Berufsvorbereitung. Der berufsvorbereitende Bereich umfasst sieben Vollzeitklassen für Berufsvorbereitungsjahre in sechs verschiedenen Berufsfeldern. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB) werden in fünf Klassen beschult, davon drei Klassen im kooperativen System.

Im Ausbildungsbereich werden Fachklassen in Teilzeit in 12 Berufen beschult und von unterschiedlichen Bildungsträgern betreut.

Im Rahmen des Schulprofils Inklusion arbeitet die Robert-Limpert-Berufsschule eng mit der Staatlichen Berufsschule I Ansbach und dem Beruflichen Bildungszentrum in Roth zusammen. Kooperationen mit weiteren Beruflichen Schulen im Schulsprengel werden durch die MitarbeiterInnen des Mobilien Sonderpädagogischen Dienstes gepflegt und die Schulen in ihrem Inklusionsprozess unterstützt.

Das Kollegium der Schule umfasst derzeit 40 Teil- und Vollzeitlehrkräfte unterschiedlicher Ausbildungen.

Voraussetzungen:

Qualifikation für das Lehramt für Förderschulen, möglichst in der Fachrichtung Lernbehindertenpädagogik

Erwünscht:

- hohe Integrationskraft im Umgang mit dem Kollegium
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam, Bildungsträgern, Agentur für Arbeit, Kammern sowie weiteren Kooperationspartnern
- Erfahrung in der Betreuung berufsvorbereitender Maßnahmen (auch an Außenstellen) als Ansprechpartner für die dort tätigen Bildungsträger,
- Bereitschaft zur Erarbeitung und Umsetzung der Stundenplanung sowie der laufenden Vertretungsplanung
- Flexibilität bei der Koordination von Maßnahmen für Jugendliche ohne Arbeitsplatz (JoA)

| Schule | Schulnummer | Schülerzahl | Planstelle | Besoldungsgruppe |
|--|-------------|---------------|---------------------------------|------------------|
| Eva-Seligmann-Schule SFZ Eibach-Röthenbach Motterstr. 3, 90451 Nürnberg | 6024 | 165 20 SVE | weit. stv. Schulleitung (m/w/d) | A 14 + AZ |

Die Eva-Seligmann-Schule umfasst an drei Standorten alle Bereiche eines Sonderpädagogischen Förderzentrums. Sie besteht aus 13 Klassen (1 bis 9) sowie zwei SVE-Gruppen. Die beiden SVE-Gruppen sind in unmittelbarer Nähe zum SFZ in einer Grundschule angesiedelt. In einer weiteren Grundschule befinden sich fünf Diagnose- und Förderklassen. Mit beiden Grundschulen besteht eine sehr enge Zusammenarbeit. MSH und MSD sind ausgebaut, es werden drei Kooperationsklassen und ein AsA-Modell an Regelschulen betreut. Beratung und Kooperation mit allen Grund- und Mittelschulen im Sprengel sowie den außerschulischen Institutionen sind wichtige Aufgabenfelder der Schule.

Voraussetzungen:

Qualifikation für das Lehramt für Sonderpädagogik in den Fachrichtungen Lernbehinderten-, Sprachbehinderten- und/oder Verhaltensgestörtenpädagogik

Erwünscht:

- wertschätzende und kompetenzorientierte Haltung gegenüber SchülerInnen und Erziehungsberechtigten
- Bereitschaft zur offenen und transparenten Zusammenarbeit im Kollegium
- engagierte Mitarbeit im Schulleitungsteam
- Kenntnisse und Erfahrungen in allen pädagogischen und organisatorischen Aufgabenbereichen eines SFZ sowie in den Prozessen der Berufsvorbereitung und der beruflichen Eingliederung
- Erfahrungen in den Bereichen MSH, SVE und MSD
- Erfahrungen in der Kooperation mit Grund- und Mittelschulen
- gute EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Teamarbeit und Kooperation mit allen schulischen und außerschulischen Partnern
- Führungskompetenz und Initiativkraft bei der konzeptionellen Weiterentwicklung des Schulprofils und des Leitbilds der Schule

| Schule | Schulnummer | Schülerzahl | Planstelle | Besoldungsgruppe |
|---|-------------|---------------|------------------------------------|------------------|
| SFZ Jean-Paul-Platz Jean-Paul-Platz 10 90461 Nürnberg | 6021 | 286 50 SVE | weit. stv. Schulleitung (m/w/d) | A 14 + AZ |

Die Schule umfasst alle Teilbereiche eines Sonderpädagogischen Förderzentrums. Es bestehen fünf SVE-Gruppen, davon zwei mit angegliederter heilpädagogischer Tagesstätte (Träger: Lebenshilfe Nürnberg e.V.) und zwei Halbtagesgruppen, die an einer benachbarten Grundschule angesiedelt sind. Weiterhin gibt es sieben DFK-Klassen, acht Klassen der Förderstufen 2 und 3 und sechs SDW-Klassen.

Eine offene Ganztagesbetreuung ist eingerichtet, die vom Kreisjugendring Nürnberg betreut wird. Im Grundschulbereich erfolgt die Nachmittagsbetreuung über mehrere Horte, davon zwei Sonderhorte, die sich im Stadtteil befinden.

An der Schule arbeiten zwei Sozialpädagogen (JaS) für alle Altersstufen. MSH und MSD sind ausgebaut. Es werden eine Kooperationsklasse und zwei AsA-Modelle an Regelschulen betreut. Im Sprengel der Schule liegt die „Beratungsstelle für Kinder mit besonderem Förderbedarf Allersberger Straße“, deren Organisation und Leitung zu den Aufgaben der Schulleitung gehört.

Voraussetzungen:

Qualifikation für das Lehramt für Sonderpädagogik in den Fachrichtungen Lernbehinderten-, Sprachbehinderten- und/oder Verhaltensgestörtenpädagogik

Erwünscht:

- positive und wertschätzende Haltung gegenüber den SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowie ihren Erziehungsberechtigten
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in den pädagogischen und organisatorischen Aufgabenfeldern eines Förderzentrums
- Freude an innovativem und transparentem Arbeiten im Team
- professionelle und zeitgemäße Arbeits-, Organisations- und Leitungsideen und -formen
- Erfahrungen in der Kooperation mit Grund- und Mittelschulen sowie Partnereinrichtungen
- Erfahrungen, fachliche Kompetenz und organisatorisches Geschick bei der Koordination der verschiedenen Aufgabenbereiche der Einrichtung
- Flexibilität und Kreativität bei der Gestaltung von Schulleben und Schulentwicklung
- Vertiefte EDV-Kenntnisse

| Schule | Schulnummer | Schülerzahl | Planstelle | Besoldungsgruppe |
|--|-------------|---------------|------------------------------------|------------------|
| SFZ Langwasser Glogauer Straße 31 90473 Nürnberg | 6019 | 241 40 SVE | weit. stv. Schulleitung (m/w/d) | A 14 + AZ |

Die Schule umfasst an zwei Standorten (Glogauer und Salzbrunner Straße) alle Teilbereiche eines Sonderpädagogischen Förderzentrums. Es bestehen vier SVE-Gruppen, davon zwei mit angegliederter heilpädagogischer Tagesstätte (Träger Lebenshilfe Nürnberg e. V.). Die schulvorbereitende Einrichtung sowie die sieben Diagnose- und Förderklassen befinden sich in einem Haus mit einer Grundschule. Im Haus Glogauer Straße befinden sich acht Klassen der Förderstufen 2 und 3 sowie sechs SDW-Klassen.

Ab der Jahrgangsstufe 5 existiert ein gebundener Ganztageszug. In allen Jahrgangsstufen ist eine offene Ganztagesbetreuung eingerichtet. Im Grundschulbereich erfolgt die Nachmittagsbetreuung außerdem über unterschiedliche Horte, einer davon ist ein Sonderhort.

In beiden Häusern arbeitet jeweils ein/e SozialpädagogeIn (JaS). MSH und MSD sind ausgebaut. Es werden zwei AsA-Modelle an Regelschulen betreut. Beratung und Kooperation mit allen Grund- und Mittelschulen im Sprengel sowie mit außerschulischen Institutionen sind wichtige Bereiche der Arbeit vor Ort.

Voraussetzungen:

Qualifikation für das Lehramt für Sonderpädagogik, vorzugsweise in den Fachrichtungen Lernbehinderten-, Verhaltensgestörten- oder Sprachbehindertenpädagogik.

Erwünscht:

- positive und kompetenzorientierte Haltung
- Kenntnisse und Erfahrungen in allen pädagogischen und organisatorischen Aufgabenbereichen eines SFZ
- Erfahrungen in den Bereichen SVE und DFK
- Erfahrungen in den Bereichen MSH und MSD
- Beratungs- und Gestaltungskompetenz
- Bereitschaft zur Teamarbeit und Kooperation mit allen schulischen und außerschulischen Partnern
- Initiativkraft bei der Weiterentwicklung des Schulprofils und des Leitbilds der Schule

Zur Beachtung:

1. Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Planstellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen. Für die Besetzung der Stellen kommen staatliche Lehrkräfte beim Freistaat Bayern, unbefristet beschäftigte Lehrkräfte oder Beamte/Beamtinnen (m/w/d) des Freistaates Bayern in Betracht, die die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen in der geforderten Fachrichtung aufweisen.
2. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
3. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann die/der erfolgreiche Bewerberin/Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt. Bei der Neubesetzung einer Funktionsstelle (Ausschreibung) ist eine nachhaltige Sicherung der Schülerzahl gegeben, wenn diese in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) voraussichtlich vorliegt. Zum möglichen Ernennungs- bzw. Beförderungszeitpunkt muss die erforderliche Schülerzahl nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schuljahre nach Satz 2 noch vorliegen.

Bei der Ermittlung der erforderlichen Schülerzahl bleiben Schulvorbereitende Einrichtungen unberücksichtigt.

4. Es wird erwartet, dass die Schulleiterinnen/Schulleiter und Schulleiterstellvertreterinnen/Schulleiterstellvertreter auch für schulhausübergreifende Aufgaben im Förderschulbereich innerhalb des Regierungsbezirkes zur Verfügung stehen.
5. Die Bewerberin/Der Bewerber muss die in den jeweils geltenden Beförderungsrichtlinien genannten Voraussetzungen erfüllen. Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5 - 5 P7010.1 - 4.23489 (KWMBI Nr. 8/2011, S. 63), wird hingewiesen.

In diesem Zusammenhang wird insbesondere auf Nr. 5.5 (Erforderliche dienstliche Beurteilungen) der o. a. Beförderungsrichtlinien verwiesen. Danach ist für die Beförderung in Funktionsämter Voraussetzung, dass in der aktuellen dienstlichen Beurteilung eine entsprechende Verwendungseignung vergeben wurde und die vorgeschriebene Mindestanforderung bei der Bewertungsstufe vorliegt. Die jeweils erforderliche Bewertungsstufe (Prädikat) bitten wir, den o. g. Beförderungsrichtlinien zu entnehmen.

6. Eine Beförderung ist erst möglich, wenn eine entsprechende Planstelle zur Verfügung steht. Es wird darauf hingewiesen, dass die durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber eintretende Stellensperre auf alle neu zu besetzenden Ämter gleicher Wertigkeit und gleicher Funktion verteilt werden muss, unabhängig davon, ob im konkreten Fall die Vorgängerin/der Vorgänger Altersteilzeit beansprucht hatte. Die Wartezeit bis zur Beförderung wird sich dadurch in der Regel über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.
7. Es ist zu beachten, dass ein Lehrerwechsel im Förderschulbereich während des Schuljahres nach Möglichkeit vermieden werden soll. Versetzungen auf Funktionsstellen werden deshalb so weit wie möglich mit Wirkung vom Schuljahresbeginn vorgenommen.
8. Es wird erwartet, dass eine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung genommen wird.
9. Umzugskostenvergütung nach dem Bayer. Umzugskostengesetz (BayUKG) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist. Den Bewerberinnen/Bewerbern wird empfohlen, sich vor Abgabe der Bewerbung über die bei den ausgeschriebenen Stellen vorliegenden Wohnungsverhältnisse zu erkundigen.
10. Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Eine Ermäßigung der Unterrichtspflichtzeit ist bei Schulleiterinnen/Schulleitern (nur) um bis zu vier Wochenstunden (bzw. drei Wochenstunden, falls in der Ausgleichsphase des verpflichtenden Arbeitszeitkontos), bei Schulleiterstellvertreterinnen/Schulleiterstellvertretern (nur) um bis zu sechs Wochenstunden (bzw. fünf Wochenstunden, falls in der Ausgleichsphase des verpflichtenden Arbeitszeitkontos) möglich. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass Lehrkräfte mit einer umfangreicheren Ermäßigung ihrer Unterrichtspflichtzeit im Falle einer erfolgreichen Bewerbung einen Antrag auf Beendigung ihrer Teilzeitbeschäftigung oder einen entsprechend geänderten Antrag auf Teilzeitbeschäftigung stellen müssen.
11. Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
12. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn eine/ein Angehörige/r im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz an der betreffenden Schule tätig ist.

Dies gilt nicht, wenn die/der Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt hat und die Wegversetzung möglich ist.

Dazu ist im Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“ eine entsprechende **Erklärung** abzugeben; siehe nachfolgende „Wichtige Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.

13. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:

Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 (KWMBI I Nr. 2/2007, Seite 7), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist, bzw. auf Nr. 5.4 der o. a. Beförderungsrichtlinien vom 18.03.2011 (Erforderliche Qualifikation von Führungskräften).

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von **Schulleiterinnen und Schulleitern** ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

14. **Vorlagetermine:**

Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei der für sie zuständigen Schulleitung bis **21.02.2020** ein. Die Schulleitungen leiten die Bewerbungen zusammen mit einer Stellungnahme bis spätestens **28.02.2020** an die Regierung von Mittelfranken weiter.

Wichtige Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen:

Als Deckblatt zu Ihrer individuellen Bewerbung verwenden Sie bitte ausschließlich das bayernweit einheitliche Formblatt "**Bewerbung um eine Funktionsstelle**" das vom bayerischen Formularserver heruntergeladen werden kann.

https://formularserver.bayern.de/intelliform/forms/stmi+regierungen/rvs/b4/40.2/rvs_40.2-002/index?caller=332413184674

Erfassen Sie die besuchten führungsrelevanten Fortbildungen zum Modul A bitte ausschließlich auf dem bayernweit einheitlichen Formblatt "**Portfolioübersicht – zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter – Modul A**" das vom bayerischen Formularserver heruntergeladen werden kann und fügen Sie es als Deckblatt den Teilnahmenachweisen (bitte Kopien vorlegen) bei.

https://formularserver.bayern.de/intelliform/forms/stmi+regierungen/rvs/b4/40.2/rvs_40.2-062/index?caller=332413184674

Beide Formblätter finden Sie unter den angegebenen Internetadressen.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Wiederholte Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) Verkehrs- und Sicherheits-erziehung, zuständig für die Förderschulen und Schulen für Kranke im Regierungsbezirk Mittelfranken

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 7. Januar 2020, Gz. 41-5341-2-61

Im Regierungsbezirk Mittelfranken ist ab dem Schuljahr 2020/21 eine Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) Verkehrs- und Sicherheitserziehung für die Förderschulen und Schulen für Kranke neu zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Zum Zuständigkeitsbereich gehören u. a. folgende Aufgaben:

- Unterstützung und Beratung von Schulen im Zusammenhang mit Fragen der Verkehrs- und Sicherheitserziehung sowie der Arbeitssicherheitstechnik
- Betreuung und Fortbildung von Lehrkräften, die als Verkehrs- und Sicherheitsbeauftragte an den Schulen arbeiten
- Organisation, Durchführung und Begleitung von Veranstaltungen aus dem Bereich der Verkehrs- und Sicherheitserziehung

Die Fachberaterin/Der Fachberater erhält für die Tätigkeit eine Anrechnungsstunde im Rahmen des zur Verfügung stehenden Stundenpools.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich gegeben.

Termine:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihr Gesuch bis **1. März 2020** bei der für sie zuständigen Schulleitung ein.
2. Die Schulleitungen leiten die Bewerbungen

bis **14. März 2020** an die Regierung weiter und fügen eine auf die angestrebte Verwendung bezogene persönliche und fachliche Würdigung der Bewerberin/des Bewerbers bei.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) Werken, zuständig für die Förderschulen und Schulen für Kranke im Regierungsbezirk Mittelfranken

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 7. Januar 2020, Gz. 41-5341-2-62

Im Regierungsbezirk Mittelfranken ist ab dem Schuljahr 2020/21 eine Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für das Fach Werken an Förderschulen und Schulen für Kranke neu zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Zum Zuständigkeitsbereich gehören u. a. folgende Aufgaben:

- Unterstützung von Lehrkräften bei fachlichen, didaktisch-methodischen und organisatorischen Fragen im Fach Werken
- Planung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen auf Regierungsebene
- fachliche Beratung von Schulen und Sachaufwandsträgern im Zusammenhang mit der Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie der Ausstattung von Fachräumen

Die Fachberaterin/Der Fachberater erhält für die Tätigkeit zwei Anrechnungsstunden im Rahmen des zur Verfügung stehenden Stundenpools.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich gegeben.

Termine:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihr Gesuch bis **1. März 2020** bei der für sie zuständigen Schulleitung ein.
2. Die Schulleitungen leiten die Bewerbungen bis **14. März 2020** an die Regierung weiter und fügen eine auf die angestrebte Verwendung bezogene persönliche und fachliche Würdigung der Bewerberin/des Bewerbers bei.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors im Förderschulbereich

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 14. Januar 2020, Gz. 41.1-5341-2-64

Hiermit wird die Stelle der Leiterin/des Leiters eines Studienseminars für Studienreferendare im Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (BesGr. A 14 + AZ) zur Bewerbung ausgeschrieben.

Seminarschule:

Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Bertha-von-Suttner-Str. 29, 90439 Nürnberg und Dienstorte der Teilnehmer des Studienseminars Mittelfranken IV, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung im gesamten Regierungsbezirk Mittelfranken.

Es muss damit gerechnet werden, dass zunächst nur eine Einweisung in die Funktion der Seminarleitung erfolgt. Bei entsprechender Bewährung, langfristig gegebenem Bedarf im Zusammenhang mit der Zahl der künftig zu betreuenden Studienreferendare und der Verfügbarkeit von Planstellen kann eine Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor (BesGr. A 14 + AZ) in Aussicht gestellt werden, sofern die beamtenrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind.

Vorsorglich wird außerdem darauf hingewiesen, dass die durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber ein-

tretende Stellensperre auf alle neu zu besetzenden Ämter gleicher Wertigkeit und gleicher Funktion verteilt werden muss, unabhängig davon, ob im konkreten Fall der Vorgänger Altersteilzeit beansprucht hatte. Die Wartezeit bis zur Beförderung wird sich dadurch in der Regel über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.

Die Dienstaufgabe umfasst die selbstständige Führung eines Studienseminars der genannten Fachrichtung im Sinne von § 12 der Zulassungs- und Ausbildungsordnung für das Lehramt an Sonderschulen (ZALS) in enger Kooperation mit den übrigen Studienseminaren in Mittelfranken und bezirksübergreifend.

Voraussetzungen:

- Qualifikation für das Lehramt für Sonderpädagogik in der Fachrichtung Körperbehindertenpädagogik
- fundierte Erfahrungen in der II. Phase der Lehrerbildung und im Prüfungsgeschehen im Zusammenhang mit der 2. Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik

Erwartet werden weiterhin:

- kommunikative und soziale Kompetenz im Umgang mit Studienreferendaren, Betreuungslehrern und Schulleitern
- Organisationsbereitschaft, Organisationstalent und Mobilität
- umfassende wissenschaftlich-theoretische Kenntnisse und deren Umsetzung in der Praxis

Die Beauftragung mit der Leitung des Studienseminars ist zum Schuljahr 2020/2021 vorgesehen.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG -). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei der für sie zuständigen Schulleitung

bis **1. März 2020** ein. Die Schulleitungen leiten die Bewerbungen bis spätestens **14. März 2020** an die Regierung von Mittelfranken weiter.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d) im Förderschulbereich

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 14. Januar 2020, Gz. 41.1-5341-2-65

Hiermit wird die Stelle der Leiterin/des Leiters eines Studienseminars für Studienreferendare im Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik, Förderschwerpunkt Sprache (BesGr. A 14 + AZ) zur Bewerbung ausgeschrieben.

Seminarschule:

Sonderpädagogisches Förderzentrum Nürnberg-Langwasser, Glogauer Str. 31, 90473 Nürnberg und Dienstorte der Teilnehmer des Studienseminars Mittelfranken V/2, Förderschwerpunkt Sprache im gesamten Regierungsbezirk Mittelfranken.

Es muss damit gerechnet werden, dass zunächst nur eine Einweisung in die Funktion der Seminarleitung erfolgt. Bei entsprechender Bewährung, langfristig gegebenem Bedarf im Zusammenhang mit der Zahl der künftig zu betreuenden Studienreferendare und der Verfügbarkeit von Planstellen kann eine Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor (BesGr. A 14 + AZ) in Aussicht gestellt werden, sofern die beamtenrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind.

Vorsorglich wird außerdem darauf hingewiesen, dass die durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber eintretende Stellensperre auf alle neu zu besetzenden Ämter gleicher Wertigkeit und gleicher Funktion verteilt werden muss, unabhängig davon, ob im konkreten Fall der Vorgänger Altersteilzeit beansprucht hatte. Die Wartezeit bis zur Beförderung wird sich dadurch in der Regel über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.

Die Dienstaufgabe umfasst die selbstständige Führung eines Studienseminars der genann-

ten Fachrichtung im Sinne von § 12 der Zulassungs- und Ausbildungsordnung für das Lehramt an Sonderschulen (ZALS) in enger Kooperation mit den übrigen Studienseminaren in Mittelfranken und bezirksübergreifend.

Voraussetzungen:

- Qualifikation für das Lehramt für Sonderpädagogik in der Fachrichtung Sprachbehindertenpädagogik, Lernbehindertenpädagogik oder Verhaltensgestörtenpädagogik
- fundierte Erfahrungen in der II. Phase der Lehrerbildung und im Prüfungsgeschehen im Zusammenhang mit der 2. Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik

Erwartet werden weiterhin:

- kommunikative und soziale Kompetenz im Umgang mit Studienreferendaren, Betreuungslehrern und Schulleitern
- Organisationsbereitschaft, Organisationstalent und Mobilität
- umfassende wissenschaftlich-theoretische Kenntnisse und deren Umsetzung in der Praxis

Die Beauftragung mit der Leitung des Studienseminars ist zum Schuljahr 2020/2021 vorgesehen.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG -). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei der für sie zuständigen Schulleitung bis **1. März 2020** ein. Die Schulleitungen leiten die Bewerbungen bis spätestens **14. März 2020** an die Regierung von Mittelfranken weiter.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Stelle als Lehrgangsführung im Rahmen der berufsbegleitenden sonderpädagogischen Zusatzausbildung für das Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfen an Förderschulen mit den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten geistige Entwicklung/körperliche und motorische Entwicklung

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 14. Januar 2020, Gz.: 5341-2-63

Im Regierungsbezirk Mittelfranken ist eine Stelle einer Lehrgangsführung (m/w/d) im Rahmen der berufsbegleitenden sonderpädagogischen Zusatzausbildung für das Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe an Förderschulen mit den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten geistige Entwicklung/körperliche und motorische Entwicklung neu zu besetzen.

Ausbildungsort während der Ausbildungswochen ist voraussichtlich Heilsbrunn.

Zur Wahrnehmung der dienstlichen Aufgaben werden Anrechnungsstunden im Umfang von 12 Wochenstunden gewährt.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Die berufsbegleitende sonderpädagogische Zusatzausbildung für das Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe an Förderschulen mit den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten geistige Entwicklung/körperliche und motorische Entwicklung umfasst folgende Bereiche:

Bereich 1: Sonderpädagogik

Propädeutische und systematische Sonderpädagogik, Geistigbehindertenpädagogik, Körperbehindertenpädagogik und Sprachheilpädagogik.

Bereich 2: Sonderpädagogische Didaktik

Allgemeine und besondere Didaktik, bezogen auf die Lernbereiche des Lehrplans für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Grundschulstufe, Mittelschulstufe, Berufsschulstufe). Die Lehrpläne anderer Schularten werden nach Bedarf ebenfalls herangezogen. In den Lernbereichen Sport, Kunst, Musik und Werken liegt der Schwerpunkt auf der

eigenen praktischen Umsetzung von Lerninhalten.

Die 12-stündige Grundausbildung „Therapeutische Wassergewöhnung“ wird verpflichtend angeboten.

Bereich 3: Psychologie

Grundlagenwissen in Neurologie, Psychopathologie und Entwicklungspsychologie.

Ergänzung:

Die Kenntnisse in den Fächern Sonderpädagogik, Psychologie und Sonderpädagogische Didaktik werden ergänzt durch Grundlagenwissen im Bereich Schulrecht sowie durch Einblicke in die Arbeitsfelder der Frühförderung, der mobilen sonderpädagogischen Hilfe (MSH) und der Physiotherapie.

Zu den Aufgaben der Lehrgangsführung zählen insbesondere

- Organisation der Ausbildungswochen (Akquise und Betreuung von Referentinnen und Referenten, Absprachen mit dem Tagungshaus, Abrechnung der Ausbildungswochen....)
- Übernahme von Ausbildungsinhalten im Rahmen der Ausbildungswochen
- Organisation und Durchführung der schriftlichen und mündlichen Prüfung
- Begleitung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen ihrer schriftlichen Hausarbeit
- Mitwirkung bei der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Maßnahme
- Leitung und Organisation der Koordinierungstreffen der regionalen Ausbildungsleitungen

Voraussetzung:

Lehramt für Sonderpädagogik in Förderschwerpunkten geistige Entwicklung oder körperliche und motorische Entwicklung

Erwartet werden

- Fundierte Kenntnisse in mindestens einem der o.g. Förderschwerpunkte
- Bereitschaft und Interesse, sich im Rahmen der Erwachsenenbildung auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einzustellen
- Eigenständiges Arbeiten und gute organisatorische Fähigkeiten

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung

und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich gegeben.

Termine:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bis **1. März 2020** bei der für sie zuständigen Schulleitung ein.
2. Die Schulleitungen leiten die Bewerbungen bis **14. März 2020** an die Regierung von Mittelfranken – SG 41 – Promenade 27, 91522 Ansbach weiter und fügen eine auf die angestrebte Verwendung bezogene persönliche und fachliche Würdigung der Bewerberin/des Bewerbers bei.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsleiter

Nichtamtlicher Teil

Hinweise zu den Stellenangeboten:

Die Stelleninhalte bzw. Stellenanzeigen Dritter werden diesen als reine Serviceleistung beziehungsweise als Hinweis angeboten. Für die Inhalte sind die Anbieter des jeweiligen Stelleninserats ausschließlich selbst verantwortlich. Die Regierung von Mittelfranken macht sich diese Inhalte nicht zu Eigen und übernimmt keine Haftung. Obwohl die Inhalte sorgfältig geprüft wurden, wird keine Garantie und Verantwortung dafür übernommen, dass alle Angaben zu jeder Zeit vollständig, richtig und in letzter Aktualität dargestellt sind.

Funktionsstellen in der Schulleitung an privaten Förderschulen; Ausschreibungen privater Schulträger

Die Diakoneo KdöR sucht zum 1. August 2020 für die stellvertretende Leitung des Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrums St. Laurentius in Neuendettelsau, Förderschwerpunkte Lernen, emotionale und soziale Entwicklung und Sprache

**eine Sonderschulkonrektorin/
einen Sonderschulkonrektor (m/w/d)
(BesGr. A 15)**

Aktuell werden am Förderzentrum St. Laurentius 250 Schülerinnen und Schüler in 19 Klassen sowie 38 Kinder in vier Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) gefördert. Das Einzugsgebiet der Schule ist die Inklusionsregion Ansbach. Von St. Laurentius aus werden vier Schulen mit dem Profil Inklusion betreut sowie Kooperationsklassen versorgt. In den kommenden Jahren stehen neben den umfangreichen baulichen Modernisierungsvorhaben auch grundlegende schulkonzeptionelle Weiterentwicklungsmaßnahmen an.

Von der Bewerberin/dem Bewerber werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Qualifikation für das Lehramt Sonderpädagogik, möglichst in den Fachrichtungen Pädagogik bei Lernbehinderung/Verhaltensstörungen
- Erfahrung in Leitungsfunktionen im Förderschulwesen
- Erfahrungen in der Arbeit innerhalb der verschiedenen Schulstufen an einem Sonderpädagogischen Förderzentrum, insbesondere in den Übergangsbereichen Schule/Beruf und/oder Schulvorbereitende Einrichtungen/Schule
- Erfahrungen im Mobilem Sonderpädagogischen Dienst (MSD) und oder der Mobilem Sonderpädagogischen Hilfe (MSH)
- Kompetenzen in der Beratung sowie im Krisen- und Konfliktmanagement (Gesprächsführung, Deeskalation)
- Erfahrungen in der konzeptionellen Leitung von gebundenen und/oder offenen Ganztagesmodellen
- hohe Bereitschaft und überdurchschnittliches Engagement in der Konzeptarbeit (Schulentwicklung) und in der Prozessbegleitung (Projekte, Arbeitsgruppen etc.)
- Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit mit externen Partnern und den verschiedenen Fachbereichen innerhalb von Diakoneo
- Sicherer Umgang mit den Standardwerkzeugen der elektronischen Datenverarbeitung/Statistik (Word, Excel, Access, ASV)

Eine Mitgliedschaft in einer Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen angeschlossen ist und die Bejahung unseres diakonischen Auftrags werden vorausgesetzt. Die Anstellung kann privat bei Diakoneo oder gemäß Artikel 33 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger erfolgen.

Eine Bewerbung mit Darstellung des bisherigen beruflichen Werdegangs und der besonderen Fähigkeiten und Fortbildungen bitten wir bis **21.02.2020** an Diakoneo, Vorstandsbereich Bildung, Wilhelm-Löhe-Straße 23, 91564 Neuendettelsau, Telefon: 09874 86340, zu senden. Dort können auch nähere Informationen eingeholt werden.

Die Lebenshilfe Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim e. V. sucht für die Franziskus-Schule, Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Bad Windsheim, Lebenshilfe Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim e. V. zum 1. August 2020 einen Schulleiter/eine Schulleiterin.

Planstelle:

**Sonderschulrektor/
Sonderschulrektorin (m/w/d)
(Bes.Gr. A 15 Z)**

Die Zuordnung zum privaten Träger erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes.

Die Franziskus-Schule hat aktuell 14 Klassen und 5 SVE-Gruppen und umfasst an dem Standort Bad Windsheim alle Bereiche eines Sonderpädagogischen Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Sie steht unter der privaten Trägerschaft der Lebenshilfe Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim e. V.

Voraussetzung:

Qualifikation für das Lehramt für Sonderpädagogik

Erwünscht:

- Qualifikation in der Fachrichtung Geistigbehindertepädagogik
- möglichst bereits Führungserfahrung, organisatorisches Geschick und Teamfähigkeit
- Erfahrungen in unterschiedlichen Schulstufen
- enge Zusammenarbeit mit der Heilpädagogischen Tagesstätte
- Erfahrung in der Beratung
- offen für die inklusive Zusammenarbeit mit Regelschulen
- gute EDV-Kenntnisse

Weitere ausführliche Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage
<https://www.lebenshilfe-badwindsheim.de>.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte, bevorzugt per E-mail im Format „PDF“ an bis **21.02.2020**:

bewerbungen@lebenshilfe-badwindsheim.de
Lebenshilfe Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim e. V

Max-Reger-Weg 6, 91438 Bad Windsheim
Kontakt: Maria Hammer, Sonderschulrektorin
Franziskus-Schule
Tel.: 09841 68919-444.

Der Caritasverband Nürnberg e. V. sucht zum **01.08.2020** für sein Privates schulisches Förderzentrum im Jugendhilfezentrum Schnaittach eine **Schulleitung**. Die staatlich anerkannte Schule hat seit langem die innovativen Methoden des „kooperativen und sozialen Lernens“ des Durham Board of Education aus Ontario, Kanada, integriert und weiterentwickelt.

Stellenbezeichnung:

Schulleitung (m/w/d) (BesGr A 15 + AZ)

Schulträger:

Caritasverband Nürnberg e. V.,
Obstmarkt 28, 90403 Nürnberg

Schule:

Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung im Jugendhilfezentrum Schnaittach, Bayreuther Str. 15, 91220 Schnaittach

Schülerzahl:

125 in 13 Klassen der Grund- und Mittelschulstufe

Wir erwarten:

- Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen (Fachrichtung Verhaltensgestörtenpädagogik)
- Langjährige Erfahrung im Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung
- Bereitschaft zur engen Kooperation mit den anderen Bereichen des Jugendhilfezentrums und mit den zuständigen Behörden
- Führungsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit sowie Organisationsgeschick
- Befähigung, durch Ideenreichtum, Innovationskraft und einschlägige Kenntnisse die

schon ausdifferenzierte Profilentwicklung der Schule fortzuführen und auszubauen.

- eine positive Grundeinstellung zur katholischen Kirche und die Identifikation mit ihrem sozialen Auftrag

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **21.02.2020** an den Caritasverband Nürnberg e. V., Obstmarkt 28, 90403 Nürnberg. Telefonische Rückfragen richten Sie bitte an den Leiter des Jugendhilfezentrums, Herr Neumeyer, Tel.: 09153 408-15.

Die Lebenshilfe Nürnberg e. V. sucht für die Jakob-Muth-Schule, privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, zum Beginn des Schuljahres 2020/2021

eine Schulleitung (m/w/d) (BesGr. A 15 + AZ)

Es ist beabsichtigt, die Stelle mit einer staatlichen Lehrkraft (möglichst Lehrbefähigung für das Lehramt an Sonderschulen, Fachrichtung Geistigbehinderten- oder Körperbehindertenpädagogik) auf dem Weg der Zuordnung zum privaten Schulträger zu besetzen.

Die Lebenshilfe Nürnberg e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für das Wohl und die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung jeden Alters und ihrer Angehörigen einsetzt. Sie ist Träger verschiedener Einrichtungen wie Frühförderung, integrative Kindergärten, Tagesstätten, WerkStadt für Menschen mit Behinderung, Integrationsfirmen, Wohnheimen, Offene Hilfen und Beratungsstellen.

Die Jakob-Muth-Schule, seit 2016 „Profilschule Inklusion“, wird von ca. 225 Schülerinnen und Schülern in 23 Klassen und 64 Kindern in 8 SVE-Gruppen besucht. Sechs Klassen werden als Partnerklassen an einer Grund- und einer Realschule mit hohen Anteilen des gemeinsamen Unterrichts geführt. Vier Klassen einer Grundschule werden in intensiver Kooperation mit Klassen der Jakob-Muth-Schule im Stammhaus umfänglich gemeinsam unterrichtet und ganztägig in der Heilpädagogischen Tagesstätte und einem integrativen Hort betreut. Die Berufsschulstufe arbeitet mit sechs Klassen nach einem stark lebenswelt- und projektorientierten Konzept an einem eigenen Standort.

Wir suchen eine engagierte, gestaltungsfreudige, durchsetzungsfähige und humorvolle Führungspersönlichkeit mit hoher fachlicher und sozialer Kompetenz, die entsprechend des Leitbilds der Lebenshilfe Nürnberg in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Schülern und Eltern, dem Kollegium sowie den Verantwortlichen in Schulleitung, in Tagesstätten- und Hortleitung, beim privaten Träger und der Regierung den Innovationsprozess und die inhaltliche und organisatorische Weiterentwicklung der Schule verantwortungsbewusst gestaltet.

Voraussetzungen:

Qualifikation für das Lehramt für Sonderpädagogik, Geistigbehindertenpädagogik und/oder Körperbehindertenpädagogik

Von dem Bewerber/der Bewerberin erwarten wir u.a.:

- langjährige Unterrichtserfahrung in verschiedenen Bereichen eines Förderzentrums
- Erfahrungen in der pädagogischen und konzeptionellen Gestaltung inklusiver und kooperativer Förderung
- Erfahrungen und Kompetenzen in der Beratung von SchülerInnen, Eltern und Team
- Schulleitungserfahrung
- Fähigkeit, flexibel mit den komplexen Anforderungen eines großen Förderzentrums an vier Standorten umzugehen und zwischen den unterschiedlichen Positionen zu vermitteln, Entscheidungen zu treffen und diese in kooperativer Form durchzusetzen
- Kreativität bei der Planung und Gestaltung innovativer Projekte der inneren und äußeren Schulentwicklung
- Bereitschaft und Fähigkeit zu einer effizienten und pädagogisch begründeten interdisziplinären Zusammenarbeit innerhalb der Schule sowie mit den Partnereinrichtungen (Tagesstätte, Fachdienste, Hort, Partnerschulen)
- ein kooperativer Führungsstil sowie Erfahrung und Kompetenz in den Bereichen Organisation und Personalführung
- Kompetenz und Erfahrung in der öffentlichen Darstellung und Vertretung der Schule
- gute PC- und EDV-Kenntnisse

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung **bis 21.02.2020** an die Lebenshilfe Nürnberg e.V., Kennziffer 10519-01-31, Postfach 3039, 90014 Nürnberg, oder als PDF an personal@Lhnbg.de.

Für Fragen steht Ihnen Herr Reuter unter der Tel.-Nr. 0911 58793 911 oder per Mail unter ReuterJ@LhnbG.de gerne zur Verfügung.

Die Diakoneo KdöR sucht zum 1. August 2020 für die Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule Ansbach (Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum, Rügländer Str. 1b, 91522 Ansbach)

**eine Sonderschulkonrektorin/
einen Sonderschulkonrektor (m/w/d)
(BesGr. A 14 + AZ)**

als weitere Konrektorin/weiteren Konrektor neben der ständigen Vertreterin der Schulleiterin.

Das Sonderpädagogische Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung besuchen zurzeit etwa 260 Kinder und Jugendliche in 3 SVE-Gruppen und 18 Klassen. Darüber hinaus verfügt die Schule über eine breite Palette an Beratungsangeboten sowie Mobilen Diensten.

Die Angebote gliedern sich in:

- Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)
- Mobile Sonderpädagogische Hilfe im Kindergarten (MSH)
- Sonderpädagogische Diagnose- und Förderklassen (DFK)
- Klassen 3 - 6 mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung
- Klassen 7 - 9 als Sonderpädagogische Diagnose- und Werkstattklassen (SDW)
- Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD - herkömmlicher MSD, MSD in Kooperationsklassen, Sonderpädagogisches Kompetenz- und Beratungszentrum SKBZ)
- Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)
- Offene Ganztageschule für die Klassen 1 - 4 und 5 - 9

Einzugsbereich ist das Stadtgebiet Ansbach sowie einzelne Gemeinden im Landkreis Ansbach.

Von der Bewerberin/dem Bewerber werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Lehrbefähigung für das Lehramt an Sonderschulen bzw. Lehramt für Sonderpädagogik
- Interesse und Engagement für die Weiterentwicklung und Profilbildung der Schule im

pädagogischen und organisatorischen Bereich

- kooperative Fähigkeiten in einem Schulleitungsteam
- aktive Mitgestaltung des Schulentwicklungsprozesses
- Beratungskompetenz im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit Eltern, anderen Schulen und Einrichtungen

Eine Mitgliedschaft in einer Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen angeschlossen ist und die Bejahung unseres diakonischen Auftrags werden vorausgesetzt. Die Anstellung kann privat bei Diakoneo oder gemäß Artikel 33 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger erfolgen.

Ihre Bewerbung mit Darstellung des bisherigen beruflichen Werdegangs und der besonderen Fähigkeiten und Fortbildungen richten Sie bitte bis **21.02.2020** an Diakoneo, Vorstandsbereich Bildung, Wilhelm-Löhe-Straße 23, 91564 Neuendettelsau, Telefon: 09874 86340, zu senden. Dort können auch nähere Informationen eingeholt werden.

Das **bbs nürnberg**, Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte in der Trägerschaft der Blindenanstalt Nürnberg e. V., sucht zum 01.08.2020 für sein Förderzentrum, Förderschwerpunkt Sehen, eine

**stellvertretende Schulleiterin/
einen stellvertretenden Schulleiter
(m/w/d),
Sonderschulkonrektorin/
Sonderschulkonrektor (BesGr. A 15)**

Zurzeit werden am Förderzentrum Förderschwerpunkt Sehen 206 Schülerinnen und Schüler in 19 Klassen in Grundschul- und Mittelschulstufe, Klassen mit Förderschwerpunkt Lernen und Klassen im M-Zweig sowie Kinder in zwei Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) beschult und gefördert. Das Schulleitungsteam besteht aus der Schulleiterin/dem Schulleiter, der Schulleiterstellvertreterin/dem Schulleiterstellvertreter und der weiteren Schulleiterstellvertreterin bzw. dem weiteren Schulleiterstellvertreter. Die Schule mit dem Schulprofil Inklusion ist ein wichtiger Bestandteil eines umfassenden Angebotes für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche. Zusammen mit den Be-

reichen Wohnen, Tagesstätte, Fachdiensten und verschiedenen Beratungssystemen werden Bildung und Perspektiven gewährleistet.

Zur Aufgabe des Förderzentrums gehören auch die Begleitung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Vorschulalter durch die Mobile Sonderpädagogische Hilfe (MSH), in der Inklusion durch den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD) sowie eine eigene Beratungsstelle.

Als privater Schulträger einer staatlich anerkannten Ersatzschule schlägt das bbs nürnberg der Regierung von Mittelfranken Bewerberinnen/Bewerber zur Besetzung vor. Voraussetzung dafür sind die beamtenrechtlich notwendigen Beurteilungen und die entsprechende Eignung.

Beabsichtigt ist die Besetzung der Stelle mit einer staatlichen Lehrkraft auf dem Weg der Zuordnung zum privaten Träger. Der Einsatzbereich der ausgeschriebenen Funktionsstelle betrifft den Standort Nürnberg; eingeschlossen sind auch die Frühförderstellen, der MSH in Kulmbach und Regensburg.

Das bbs nürnberg wünscht sich Bewerbungen von Menschen, die

- eine Qualifikation für das Lehramt Sonderpädagogik, bevorzugt in den Fachbereichen Blinden- und/oder Sehbehindertenpädagogik aufweisen können, bzw. die Bereitschaft zur fachspezifischen Weiterbildung mitbringen
- über Erfahrungen in der Arbeit innerhalb der verschiedenen Schulstufen an einem Förderzentrum und im MSD verfügen,
- hohe Führungskompetenzen und Leitungserfahrungen besitzen,
- eine wertschätzende Zusammenarbeit mit Eltern und pädagogischem Personal im Rahmen der am bbs nürnberg geltenden Erziehungspartnerschaft gestalten und leben,
- aktiv mit den Abteilungen und Bereichen des bbs nürnberg und mit den vielen außerschulischen Organisationen kommunizieren sowie
- Fähigkeiten zur Weiterentwicklung der Schulkonzeption und Erfahrungen in Fragen der Sehgeschädigtenpädagogik, der Schulorganisation und Schulentwicklung engagiert begleiten, respektive voranbringen.

Das bbs nürnberg bietet Ihnen die Chance,

- Schule zu gestalten und weiterzuentwickeln,
- in engagierten Teams leitend den Anspruch des bbs nürnberg „Bildung & Perspektiven“ zu sichern und auszubauen,
- als Leitung eines großen Bereichs am bbs nürnberg in die Gesamtstruktur des privaten Trägers mit Eigenverantwortung miteingebunden zu werden.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne die Geschäftsleiterin des bbs nürnberg, Frau Simone Podarewski, unter Tel.: 0911 8967110 oder per E-Mail simone.podarewski@bbs-nuernberg.de zur Verfügung.

Weitere Informationen über das bbs nürnberg und das Förderzentrum Förderschwerpunkt Sehen können Sie der Homepage www.bbs-nuernberg.de entnehmen.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **21.02.2020** an:

bbs nürnberg
Frau Simone Podarewski
Brieger Str. 21
90471 Nürnberg

Das Diakonische Werk der Evang.-Luth. Dekanatsbezirke Bad Windsheim, Markt Einersheim, Neustadt/Aisch und Uffenheim e. V. besetzt zum Schuljahresbeginn 2020/2021 an der Arche-Noah-Schule, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum I, Friedensweg 8b, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841 4130, Schulnr. 6049, die Stelle

**einer Sonderschulkonrektorin/
eines Sonderschulkonrektors (m/w/d)
(BesGr. A 15)**

Das private sonderpädagogische Förderzentrum versorgt Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und/oder emotional-soziale Entwicklung im vorschulischen Bereich sowie in den Diagnose- und Förderklassen. Einzugsbereich ist der Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim. Es kooperiert eng mit dem Teilzentrum II in öffentlicher Trägerschaft, das für die Jahrgangsstufen 3 bis 9 zuständig ist. Zurzeit werden an der Schule ca. 180 Kinder in elf Sonderpädagogischen Diagnose- und Förderklassen sowie einer

Stütz- und Förderklasse unterrichtet. Darüber hinaus verfügt die Schule über vier SVE-Gruppen. Außerdem existiert ein differenziertes System der mobilen sonderpädagogischen Hilfen und des Mobilen sonderpädagogischen Dienstes. Die Schule kooperiert eng mit der im selben Gebäude befindlichen Heilpädagogischen Tagesstätte.

Wir erwarten....

- die Qualifikation für das Lehramt an Sonderschulen
- Erfahrung mit den Besonderheiten eines Sonderpädagogischen Förderzentrums
- Teamfähigkeit auf Leitungsebene
- Wertschätzende und kompetenzorientierte Haltung gegenüber Schülern und Eltern
- Bereitschaft zur transparenten, offenen und wertschätzenden Zusammenarbeit mit einem engagierten Kollegium und einer interessierten Elternschaft
- kirchliche Zugehörigkeit (gem. ACK-Klausel) und die Bereitschaft, den diakonischen Auftrag des Schulträgers mitzutragen
- Erfahrung im Bereich der Schulvorbereitenden Einrichtung und der Diagnose- und Förderklasse, sowie im Mobilen Sonderpädagogischen Dienst und der Mobilen Sonderpädagogischen Hilfe
- engagierte und ideenreiche Umsetzung des Konzeptes des Sonderpädagogischen Förderzentrums und der Weiterentwicklung des Schulprofils
- Sachkompetenz im Umgang mit Kollegen und Elternschaft, insbesondere Teamfähigkeit.
- Handlungskompetenz in Fragen der Schulorganisation und Schulentwicklung
- Bereitschaft zur Kooperation mit dem Teilzentrum II (öffentliches Förderzentrum ab Klasse 3), den schulischen und außerschulischen Partnern (Jugendhilfe, Fachärzte...) sowie anderen Einrichtungen des Trägers.
- Gute EDV-Kenntnisse im Hinblick auf eine moderne und umfassende IT-Ausstattung

Die Stelle ist teilzeitfähig.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **21.02.2020** an das Diakonische Werk, Kirchplatz 5, 91413 Neustadt/Aisch, Tel. 09161 8995-12: Frank Larsen, Diakon, Vorstand

Das **bbs nürnberg**, Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte in der Trägerschaft der Blindenanstalt Nürnberg e. V., sucht zum 01.08.2020 für sein Förderzentrum, Förderschwerpunkt Sehen,

**eine Schulleiterin/
einen Schulleiter (m/w/d),
Sonderschulrektorin/Sonderschulrektor
(BesGr. A 15 + AZ)**

Zurzeit werden am Förderzentrum Förderschwerpunkt Sehen 206 Schülerinnen und Schüler in 19 Klassen in Grundschul- und Mittelschulstufe, Klassen mit Förderschwerpunkt Lernen und Klassen im M-Zweig sowie Kinder in zwei Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) beschult und gefördert. Das Schulleitungsteam besteht aus der Schulleiterin/dem Schulleiter, der Schulleiterstellvertreterin/dem Schulleiterstellvertreter und der weiteren Schulleiterstellvertreterin bzw. dem weiteren Schulleiterstellvertreter.

Die Schule mit dem Schulprofil Inklusion ist ein wichtiger Bestandteil eines umfassenden Angebotes für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche. Zusammen mit den Bereichen Wohnen, Tagesstätte, Fachdiensten und verschiedenen Beratungssystemen werden Bildung und Perspektiven gewährleistet.

Zur Aufgabe des Förderzentrums gehören auch die Begleitung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Vorschulalter durch die Mobile Sonderpädagogische Hilfe (MSH), in der Inklusion durch den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD) sowie eine eigene Beratungsstelle.

Als privater Schulträger einer staatlich anerkannten Ersatzschule schlägt das bbs nürnberg der Regierung von Mittelfranken Bewerberinnen/Bewerber zur Besetzung vor. Voraussetzung dafür sind die beamtenrechtlich notwendigen Beurteilungen und die entsprechende Eignung.

Beabsichtigt ist die Besetzung der Stelle mit einer staatlichen Lehrkraft auf dem Weg der Zuordnung zum privaten Träger. Der Einsatzbereich der ausgeschriebenen Funktionsstelle betrifft den Standort Nürnberg; eingeschlossen sind auch die Frühförderstellen, der MSH in Kulmbach und Regensburg.

Das bbs nürnberg wünscht sich Bewerbungen von Menschen, die

- eine Qualifikation für das Lehramt Sonderpädagogik, bevorzugt in den Fachbereichen Blinden- und/oder Sehbehindertenpädagogik aufweisen können, bzw. die Bereitschaft zur fachspezifischen Weiterbildung mitbringen
- über Erfahrungen in der Arbeit innerhalb der verschiedenen Schulstufen an einem Förderzentrum und im MSD verfügen,
- hohe Führungskompetenzen und Leitungserfahrungen besitzen,
- eine wertschätzende Zusammenarbeit mit Eltern und pädagogischem Personal im Rahmen der am bbs nürnberg geltenden Erziehungspartnerschaft gestalten und leben,
- aktiv mit den Abteilungen und Bereichen des bbs nürnberg und mit den vielen außerschulischen Organisationen kommunizieren sowie
- Fähigkeiten zur Weiterentwicklung der Schulkonzeption und Erfahrungen in Fragen der Sehgeschädigtenpädagogik, der Schulorganisation und Schulentwicklung engagiert begleiten, respektive voranbringen.

Das bbs nürnberg bietet Ihnen die Chance,

- Schule zu gestalten und weiterzuentwickeln,
- in engagierten Teams leitend den Anspruch des bbs nürnberg „Bildung & Perspektiven“ zu sichern und auszubauen,
- als Leitung eines großen Bereichs am bbs nürnberg in die Gesamtstruktur des privaten Trägers mit Eigenverantwortung miteingebunden zu werden.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne die Geschäftsleiterin des bbs nürnberg, Frau Simone Podarewski, unter Tel.: 0911 8967110 oder per E-Mail simone.podarewski@bbs-nuernberg.de zur Verfügung.

Weitere Informationen über das bbs nürnberg und das Förderzentrum Förderschwerpunkt Sehen können Sie der [Homepage www.bbs-nuernberg.de](http://www.bbs-nuernberg.de) entnehmen.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **21.02.2020** an:

bbs nürnberg
 Frau Simone Podarewski
 Brieger Str. 21
 90471 Nürnberg

Das Diakonische Werk der Evang.-Luth. Dekanatsbezirke Bad Windsheim, Markt Einersheim, Neustadt/Aisch und Uffenheim e. V. besetzt zum Schuljahresbeginn 2020/2021 an der Arche-Noah-Schule, Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum I, Friedensweg 8b, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841 4130, Schulnr. 6049, die Stelle

**einer Sonderschullektorin/
 eines Sonderschullektors (m/w/d)
 (A 15 + AZ)**

Das private sonderpädagogische Förderzentrum versorgt Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im vorschulischen Bereich sowie in den ersten Jahrgangsstufen in den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und/oder emotional-soziale Entwicklung aus dem gesamten Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim. Es kooperiert eng mit dem Teilzentrum II in öffentlicher Trägerschaft, das für den Mittel- und Oberstufenbereich zuständig ist. Zurzeit werden an der Schule ca. 180 Kinder in elf Sonderpädagogischen Diagnose- und Förderklassen sowie einer Stütz- und Förderklasse unterrichtet. Darüber hinaus verfügt die Schule über vier SVE-Gruppen. Außerdem existiert ein differenziertes System der mobilen sonderpädagogischen Hilfen und des Mobilen sonderpädagogischen Dienstes. Die Schule kooperiert eng mit der im selben Gebäude befindlichen Heilpädagogischen Tagesstätte.

Voraussetzung:

Qualifikation für das Lehramt an Sonderschulen

Wir erwarten:

- Erfahrung in Leitungsaufgaben eines Sonderpädagogischen Förderzentrums.
- Wertschätzende und kompetenzorientierte Haltung gegenüber Schülern und Eltern
- Bereitschaft zur transparenten und offenen Zusammenarbeit mit einem engagierten Kollegium und einer interessierten Elternschaft
- kirchliche Zugehörigkeit (gem. ACK-Klausel) und die Bereitschaft, den diakonischen Auftrag des Schulträgers mitzutragen.
- Erfahrung im Bereich der Schulvorbereitenden Einrichtung und der Diagnose- und Förderklasse, sowie im Mobilen Sonderpädagogischen Dienst und der Mobilen Sonderpädagogischen Hilfe.
- engagierte und ideenreiche Umsetzung des Konzeptes des Sonderpädagogischen För-

derzentrums und der Weiterentwicklung des Schulprofils.

- Sachkompetenz im Umgang mit Kollegen und Elternschaft, insbesondere Teamfähigkeit.
- Handlungskompetenz in Fragen der Schulorganisation und Schulentwicklung
- Bereitschaft zur Kooperation mit dem Teilzentrum II (öffentliches Förderzentrum ab Klasse 3), den schulischen und außerschulischen Partnern (Jugendhilfe, Fachärzte...) sowie anderen Einrichtungen des Trägers.
- Gute EDV-Kenntnisse im Hinblick auf eine moderne und umfassende IT-Ausstattung

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **21.02.2020** an das Diakonische Werk, Kirchplatz 5, 91413 Neustadt/Aisch, Tel. 09161 8995-12: Frank Larsen, Diakon, Vorstand
Neustadt/Aisch, F. Larsen, Diakon Vorstand

Die Diakoneo KdöR sucht zum 1. August 2020 für das private Förderzentrum St. Martin Bruckberg-Neuendettelsau, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung,

**eine weitere stellv. Schulleitung (m/w/d)
(BesGr. A 14 AZ)**

Zurzeit werden am Förderzentrum St. Martin 228 Schülerinnen und Schüler in 28 Klassen sowie 24 Kinder in 3 Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) gefördert. Davon sind 13 Klassen und 2 SVE-Gruppen im Schulhaus St. Martin in Bruckberg, 13 Klassen und eine SVE-Gruppe im Schulhaus Heilsbronner Str.55 in Neuendettelsau sowie zwei Klassen als Partnerklassen an der Grund- und der Mittelschule in Dietenhofen untergebracht. Das Förderzentrum St. Martin ist Teil des SKBZ von Diakoneo und betreut im inklusiven Setting Schüler/innen an Regelschulen.

Der Einsatzbereich der ausgeschriebenen Funktionsstelle betrifft grundsätzlich alle schulischen Standorte, wird derzeit jedoch schwerpunktmäßig am Standort Neuendettelsau liegen.

Von der Bewerberin/dem Bewerber werden folgende Voraussetzungen erwartet:
Qualifikation für das Lehramt Sonderpädagogik, wenn möglich in der Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik

Wir wünschen uns:

- Bereitschaft zur konstruktiven und partnerschaftlichen Zusammenarbeit im Schulleitungsteam.
- Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit mit Eltern, dem Bereich Wohnen und den verschiedenen Fachbereichen innerhalb von Diakoneo.
- Bereitschaft und Engagement in der Konzeptarbeit (Schulentwicklung) und in der Prozessbegleitung (Arbeitsgruppen, Projekte)
- Erfahrung in der Beratung sowie im Krisen- und Konfliktmanagement (Gesprächsführung, Deeskalation).
- Bereitschaft den diakonischen Auftrag mitzutragen.

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Spielraum für kreative Lösungen
- Ein neu saniertes und nach heutigen Standards ausgestattetes Schulgebäude
- Engagierte Kollegen und Kolleginnen
- Ein kooperatives und für neue Ideen offenes Schulleitungsteam
- umfangreiche [Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten](#) sowie Coaching/Supervision
- betriebliche Gesundheitsförderung des privaten Trägers mit [vielseitigem Sport- und Gesundheitsprogramm](#)

Die Anstellung kann privat bei Diakoneo oder durch Zuordnung zum privaten Träger erfolgen.

Eine Bewerbung mit Darstellung des bisherigen beruflichen Werdegangs und der besonderen Fähigkeiten und Fortbildungen bitten wir bis **21.02.2020** an

Diakoneo, Vorstandsbereich Bildung, Wilhelm-Löhe-Straße 23, 91564 Neuendettelsau, Telefon: 09874 86340, zu senden.

Dort können auch nähere Informationen eingeholt werden.

Zur Beachtung für staatliche Lehrkräfte:

1. Bewerberinnen/Bewerber reichen eine Kopie der Bewerbung - mit gleichzeitiger Antragstellung auf Zuordnung zur Dienstleistung beim privaten Schulträger unter Fortgewährung der Leistungen des Dienstherrn nach Art. 33 Abs. 2 Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) - bei der für sie zuständigen Schulleitung **zu dem**

vom privaten Schulträger vorgegebenen Bewerbungstermin ein.

Die Schulleitung leitet die Kopie der Bewerbung zusammen mit einer Stellungnahme **innerhalb einer Woche** an die Regierung von Mittelfranken weiter.

2. Die Bewerberin/Der Bewerber muss die in den jeweils geltenden Beförderungsrichtlinien genannten Voraussetzungen erfüllen. Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5 - 5 P7010.1 - 4.23489 (KWMBI Nr. 8/2011, S. 63), wird hingewiesen.
In diesem Zusammenhang wird insbesondere auf Nr. 5.5 (Erforderliche dienstliche Beurteilungen) der o. a. Beförderungsrichtlinien verwiesen. Danach ist für die Beförderung in Funktionsämter Voraussetzung, dass in der aktuellen dienstlichen Beurteilung eine entsprechende Verwendungseignung vergeben wurde und die vorgeschriebene Mindestanforderung bei der Bewertungsstufe vorliegt. Die jeweils erforderliche Bewertungsstufe (Prädikat) bitten wir, den o. g. Beförderungsrichtlinien zu entnehmen.
3. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Stellen wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
4. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann die/der erfolgreiche Bewerberin/Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt. Bei der Neubesetzung einer Funktionsstelle (Ausschreibung) ist eine nachhaltige Sicherung der Schülerzahl gegeben, wenn diese in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) voraussichtlich vorliegt. Zum möglichen Ernennungs- bzw. Beförderungszeitpunkt muss die erforderliche Schülerzahl nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schuljahre nach Satz 2 noch vorliegen.
Bei der Ermittlung der erforderlichen Schülerzahl bleiben Schulvorbereitende Einrichtungen unberücksichtigt.
5. Eine Beförderung ist nur möglich, wenn die beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt werden sowie nur dann, wenn eine entsprechende Planstelle zur Verfügung steht.
Es wird darauf hingewiesen, dass die durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber eintretende Stellensperre auf alle neu zu besetzenden Ämter gleicher Wertigkeit und gleicher Funktion verteilt werden muss, unabhängig davon, ob im konkreten Fall die Vorgängerin/der Vorgänger Altersteilzeit beansprucht hatte. Die Wartezeit bis zur Beförderung wird sich dadurch in der Regel über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.
6. Es ist zu beachten, dass ein Lehrerwechsel im Förderschulbereich während des Schuljahres nach Möglichkeit vermieden werden soll. Versetzungen auf Funktionsstellen werden deshalb so weit wie möglich mit Wirkung vom Schuljahresbeginn vorgenommen.
7. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:
Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 (KWMBI I Nr. 2/2007, Seite 7), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist, bzw. auf Nr. 5.4 der o. a. Beförderungsrichtlinien vom 18.03.2011 (Erforderliche Qualifikation von Führungskräften).
Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.
8. Umzugskostenvergütung nach dem Bayer. Umzugskostengesetz (BayUKG) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

9. Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig.

Eine Ermäßigung der Unterrichtspflichtzeit ist bei Schulleiterinnen/Schulleitern (nur) um bis zu vier Wochenstunden (bzw. drei Wochenstunden, falls in der Ausgleichsphase des verpflichtenden Arbeitszeitkontos), bei Schulleiterstellvertreterinnen/Schulleiterstellvertretern (nur) um bis zu sechs Wochenstunden (bzw. fünf Wochenstunden, falls in der Ausgleichsphase des verpflichtenden Arbeitszeitkontos) möglich. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass Lehrkräfte mit einer umfangreicheren Ermäßigung ihrer Unterrichtspflichtzeit im Falle einer erfolgreichen Bewerbung einen Antrag auf Beendigung ihrer Teilzeitbeschäftigung oder einen entsprechend geänderten Antrag auf Teilzeitbeschäftigung stellen müssen.

Wichtige Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen:

Als Deckblatt zu Ihrer individuellen Bewerbung verwenden Sie bitte ausschließlich das bayernweit einheitliche Formblatt "**Bewerbung um eine Funktionsstelle**" das vom bayerischen Formularserver heruntergeladen werden kann.

https://formularserver.bayern.de/intelliform/forms/stmi+regierungen/rvs/b4/40.2/rvs_40.2-002/index?caller=332413184674

Erfassen Sie die besuchten führungsrelevanten Fortbildungen zum Modul A bitte ausschließlich auf dem bayernweit einheitlichen Formblatt "**Portfolioübersicht – zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter – Modul A**" das vom bayerischen Formularserver heruntergeladen werden kann und fügen Sie es als Deckblatt den Teilnahmenachweisen (bitte Kopien vorlegen) bei.

https://formularserver.bayern.de/intelliform/forms/stmi+regierungen/rvs/b4/40.2/rvs_40.2-062/index?caller=332413184674

Beide Formblätter finden Sie unter den angegebenen Internetadressen.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor